



Erzbischöfliches St.-Angela-Gymnasium Wipperfürth

Auf dem Silberberg 4

D – 51688 Wipperfürth

Telefon: 02267 / 4051 FAX: 02267 / 82164

e-mail: verwaltung@sankt-angela.de Homepage: www.sankt-angela.de

Da alle Schüler der Stufen Q1 informiert worden sind und diese Seiten auch besitzen, bitte wir alle Facharbeiten stellenden Kolleginnen und Kollegen, der Bewertung dieser Facharbeiten die folgenden Formatvorschriften bzw. Qualitätsmerkmale zu Grunde zu legen.

Die Stufenleitung

Formatvorschriften für die Facharbeit/Qualitätsmerkmale

(für Schüler und Lehrer)

1. Text und Seitengestaltung

Die Facharbeit wird in Maschinenschrift (Schreibmaschine oder Computer) auf einseitig beschriebenen DIN-A4 Blättern angefertigt. Die Arbeit wird mit Klemmschiene, Lochstreifen- oder Klammerheftung versehen und in einfacher Ausfertigung abgegeben.

Seitenaufbau

- Seitennummerierung mittig, ca. 1,5 cm Abstand vom unteren Blattrand, arabische Ziffern;
- erste Zeile ca. 2,5 cm Abstand vom oberen Blattrand;
- letzte Zeile ca. 2,5 cm Abstand vom unteren Blattrand;
- 3 cm Heftrand links;
- 3 cm Korrekturrand rechts;
- Text 1,5-zeilig;
- Kapitelüberschriften werden mit einer Leerzeile vom folgenden Text und zwei Leerzeilen vom vorhergehenden Text abgetrennt;
- eingefügte Abbildungen oder Graphiken werden durch mindestens eine Leerzeile vom vorhergehenden und nachfolgenden Text abgetrennt;
- Text linksbündig, bei der Auswahl Blocksatz auf automatische Silbentrennung achten!

Schrifttyp

Es ist die Schriftart Arial in der Schriftgröße 11 oder die Schriftart Times New Roman in der Schriftgröße 12 (hier der Fall) zu wählen. Zwecks Hervorhebungen sind Kursiv- und Fettdruck sowie Unterstreichungen und Wahl einer anderen Schriftgröße möglich, sofern diese Stilelemente sparsam, sinnvoll und mit System angewendet werden.

Abbildungen und Graphiken

Alle in den Text eingefügten Abbildungen werden fortlaufend nummeriert und mit einer Unterschrift, aus welcher der Inhalt hervorgeht, versehen, z.B. Abb.1: Rapunzels Haare aus dem Turmfenster hängend.

Ebenso verfährt man mit Tabellen: Tab.1: Messwerte: Haarlänge Rapunzels in Abhängigkeit von der Aufenthaltsdauer im Turmgefängnis.

Im Text der Ausarbeitung kann dann auf Abb.1 bzw. Tab.1 Bezug genommen werden.

Umfang der Arbeit

Es sollen 8 - 12 Seiten Inhalt sein (ohne Deckblatt, Gliederung und Anhang)

2. Aufbau der Arbeit

- *Deckblatt nach Anlage 1 (mögliches Beispiel)*
Deckblatt mit Thema, Schülernamen, Lehrername, Schul- Kurs- und Jahresangabe
- *Gliederung nach Anlage 2 (mögliches Beispiel)*
Das *Inhaltsverzeichnis* ist mit römischen und/oder arabischen Ordnungszahlen gegliedert. Es stellt gleichzeitig eine Gliederung der Arbeit dar. Dabei ist eine zu kleinschrittige Gliederung zu vermeiden.
- *Einleitung*: "Inhaltsübersicht, Problemstellung, Abgrenzung des Themas, ggf. Nennung und Begründung der gewählten Arbeitsweisen und Methoden".¹
- *Abhandlung*: Hier können von Fach zu Fach unterschiedliche Vorgehensweisen erforderlich sein. "Stand des Problems aufgrund der verwendeten Fachinformation, Beschreibung der Untersuchung in straffer Gliederung, Angaben zur Leistungsfähigkeit der gewählten Untersuchungsmethode, Formulierung der Ergebnisse, ggf. kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen, Aufzählung offengebliebener Fragen, widersprüchlich gebliebene Tatbestände etc.".²
- *Schluss*: "Zusammenfassung und abschließende Überlegungen, evtl. Schlussfolgerungen über das gestellte Thema hinaus, evtl. Reflexion über das eigene Vorgehen und die angewandten Verfahren".³
- *Literatur- und Quellenverzeichnis*: Das Literaturverzeichnis gibt über die verwendete Literatur und andere Quellen, z.B. Internetseiten, Archivmaterial, Filme, Tonträger, Radiosendungen, Gesprächsprotokolle etc. Auskunft und dient gleichzeitig als deren exakte bibliographische Angabe. Die Quellen werden darin in alphabetischer Reihenfolge der Autoren/innen aufgelistet.

Internetseiten werden mit der vollständigen Adresse und Datum angegeben (z.B.: www.etc.usw.de, 10.11. 2011). Da Internetseiten einer ständigen Überarbeitung und Veränderung unterliegen, muss ein Ausdruck

¹ Bade et al.; 1998, S. 25

² Bade et al.; 1998, S. 25

³ ebd.

der betreffenden Seite als Anlage der Facharbeit beigelegt werden. Bei Printmedien unterscheidet man selbständig und unselbständig erschienene Quellen.

- Unselbständig erschienene Quellen

Darunter versteht man Artikel verschiedener Autoren in einer Zeitschrift (der Artikel eines Autors ist nicht selbständig erschienen, sondern eben mit anderen zusammen) oder von verschiedenen Autoren verfasste Teile oder Kapitel eines Buches, welches unter dem Namen eines Herausgebers erschienen ist.

Beispiel für eine Quellenangabe aus einer Zeitschrift:

- Rubezahl, Rudi: Der Mechanismus des Rübenzählens. In: Die Rübe und die Zahl, 85. Jg., 1896, H. 2

Beispiel für eine Quellenangabe aus einem Sammelband mit verschiedenen Autoren und einem Herausgeber:

- Rapunzel, Renate: Der Zusammenhang zwischen Intelligenz und Haarlänge. In: Aschenputtel, Anna: Haare - Ein Beitrag zur Untersuchung verschiedener soziokultureller Aspekte unter besonderer Berücksichtigung der Märchenwelt. Fabelverlag, Märchendorf 1972

- Selbständig erschienene Quellen

Bücher, die nicht unter dem Namen eines/r Herausgebers/in erschienen sind, bezeichnet man als selbständig erschienene Quellen, unabhängig davon, ob es sich um einen oder mehrere Autoren handelt.

Beispiel für eine solche Quellenangabe:

- Wolf, Willy: Übergewicht - eine Folge unmäßigen Geißleinverzehr. Rotkäppchenverlag, Forsthaus-im-Walde 1856

- *Selbständigkeitserklärung nach Anlage 3 (exakte Formulierung)*

3. Zitieren

Die Verwendung fremden Gedankengutes muss durch Angabe der verwendeten Quelle gekennzeichnet werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um wörtliche Wiedergaben, inhaltliche Zusammenfassungen, Abbildungen oder sonstige Rückgriffe auf dieses Gedankengut handelt. Die nachfolgend angeführten Verfahrensweisen beruhen auf den Vorgaben von Biermann/Schurf.⁴

Quellenwiedergabe (Zitat)

„Wird eine Quelle im Wortlaut wiedergegeben, so muss das Zitat der Vorlage genau entsprechen (Original Sprache, Rechtschreibung und Grammatik). Eigene Korrekturen oder Ergänzungen im Zitat lassen sich durch eckige Klammern, Auslassungen durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] anzeigen. [...] Kürzere Zitate schließt man in Anführungszeichen ein. [...] Längere Zitate wirken übersichtlicher, wenn man sie [...] nach rechts einrückt und engzeilig tippt.“⁵

⁴ Vgl. Biermann/Schurf, 1990, S.50 – 55.

⁵ Poenicke, 1989, S.14.

Quellenangabe/Quellenbeleg oder Literaturhinweis im laufenden Text

In einschlägigen Ratgebern wird eine Vielzahl möglicher Kurzbelegarten im laufenden Text beschrieben.⁶ Es soll hier ein einfaches Verfahren vorgeschlagen werden: Der Quellenbeleg bzw. Literaturhinweis soll in der Fußnote in knapper Form genannt werden, indem Nachname des Autors, Erscheinungsjahr der betreffenden Quelle sowie die entsprechende(n) Seitenzahl(en) benannt werden. In Verbindung mit einem alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis, welches sämtliche näheren bibliographischen Angaben zu der Quelle des genannten Autors enthält, sind für den Leser/die Leserin alle notwendigen Informationen verfügbar.

Beispiel 1: Frühere Untersuchungen dieser Reaktion ergaben einen Mechanismus 1.Ordnung⁷, wohingegen neuere Ergebnisse einen Mechanismus 0. Ordnung nahe legen.⁸

Beispiel 2: Nach Rübezahl⁹ ergibt die Untersuchung dieser Reaktion einen Mechanismus 1.Ordnung, wohingegen die von Rapunzel¹⁰ vorgelegten Ergebnisse einen Mechanismus 0. Ordnung nahe legen.

4. Mögliche Qualitätsmerkmale von Facharbeiten

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in Stufe Q1.2/11.2 (mögliche jahreszeitbedingte Ausnahme: Bei Freilanduntersuchungen in Biologie ersetzt die Facharbeit die zweite Klausur.). Diese Tatsache kennzeichnet den Stellenwert und den Leistungsanspruch, der mit ihr verbunden ist.

Den Schülern muss klar sein, dass der erforderliche Zeitaufwand in der Regel nicht mit dem für die Vorbereitung einer Klausur verglichen werden kann.

Schüler, welche einen Projektkurs belegt haben, schreiben keine Facharbeit.

Die folgende Übersicht auf der nächsten Seite gibt den Fachlehrern Hilfestellung bei der Beurteilung der Facharbeit; sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Ebenso erhöht die Kenntnis und Beachtung solcher Leitmerkmale für den Schüler die Transparenz in der Notengebung und erleichtert den Qualitätsvergleich von Facharbeiten untereinander.

⁶ Vgl. Poenicke, 1989 und Peterßen, 1987.

⁷ Vgl. Rübezahl, 1896, S.7.

⁸ Vgl. Rapunzel, 1972, S.17.

⁹ Vgl. Rübezahl, 1896, S.7.

¹⁰ Vgl. Rapunzel, 1972, S.17.

Leitmerkmale	Vorzug	Mangel
Inhaltsverzeichnis/Gliederung <ul style="list-style-type: none"> - Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar - Angemessene Proportionen im Umfang der Teile - Präzise Erfassen und Erläuterung des Schwerpunkts (Einleitung) - Durchgängiger Zusammenhang („roter Faden“) - Unstimmigkeiten im sachlichen und logischen Aufbau 		
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit <ul style="list-style-type: none"> - Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt - Verständnis der fachlichen Grundlagen und Zusammenhänge - Defizitäre fachwissenschaftliche Aufbereitung des Gegenstandes 		
Äußere Form/Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> - Angemessener Umfang der Arbeit - Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung - Überladen mit Zitaten und/oder inhaltlichen Entlehnungen - geringe Eigenleistung - Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken, Dokumente) - Übersichtliche, leserfreundliche Typologie - Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung (Zeichen u.ä.) - Verwendung von Tabellenfunktionen 		
Informationsbeschaffung/Literatur <ul style="list-style-type: none"> - Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen - Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen) und sachlich richtige Zuordnung zu konkreten Textpassagen - Wissenschaftlich korrekte Zitierweise 		
Experimenteller Teil <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung der Versuchsprotokolle nach Muster - Differenzierte Versuchsplanung - Angemessene Methodik - Übersichtliche Darstellung und Aufbereitung der Versuchsergebnisse (Beschreibungen, Tabellen, Diagramme) - Weiterführende Fragen in der Deutung, ggf. in der Fehlerbetrachtung - Diskussion der Ergebnisse vor dem Hintergrund von Hypothesen 		

3. Anlagen / Anhang

Die Anlagen auf den folgenden Seiten beschreiben die vorgegebene und den nicht ohne Rücksprache mit dem betreuenden Fachlehrer zu ändernden Aufbau der / des

- 1. Seite (Deckblatt) - Anlage 1
- 2. Seite (Inhaltsverzeichnis) - Anlage 2
- letzten Seite (Selbständigkeitserklärung) - Anlage 3

Erzbischöfliches St.-Angela-Gymnasium
Auf dem Silberberg 4
51688 Wipperfürth

FACHARBEIT

im <Kurs> <Fach>

Manipulation durch grafische Darstellung von Statistiken

Untertitel:

Untersuchung zur Aussagekraft von grafischen Darstellungen und Möglichkeiten der Beeinflussung am Beispiel aktueller
ökonomischer Daten

Verfasser/in: Paula Pechmarie
Kursleiter/in: Herr Grimm
Kurs: Märchen-LK Q1.2
Schuljahr: 2011/12

Deckblatt	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
1. Einleitung	Seite 3
2. Hauptteil	Seite 4
2.1 Graphische Manipulationen	Seite 4
2.1.1 Manipulationen am Kreisdiagramm	Seite 4
2.1.2 Manipulationen am Säulen- und Balken- diagramm	Seite 5
2.1.3 Manipulationen am Kurvendiagramm	Seite 6
2.1.4 Manipulationen am Piktogramm	Seite 10
2.2 Kritischer Umgang mit Statistiken	Seite 12
2.2.1 Kritischer Umgang mit der Wahl der Basis	Seite 12
2.2.2 Kritischer Umgang mit der graphischen Aufbereitung	Seite 13
3. Fazit	Seite 14
Literatur- und Quellenverzeichnis	Seite 16
Anhang	Seite 17
Selbstständigkeitserklärung	Seite 18

- Selbständigkeitserklärung -

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe. Dies gilt auch für angefügte Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und dergleichen. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken sowie die Verwendung KI-basierter Textgeneratoren als solche kenntlich gemacht habe.

Ich weiß, dass bei einem Verstoß gegen diesen Passus die Arbeit mit ungenügend bewertet werden kann.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind im Anhang vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

Ort, Datum: _____

Name in Druckschrift: _____

Unterschrift: _____